

MOBILITÄT IM WANDEL. AIAMO - DIE ENTSTEHUNG UND DIE CHANCEN.



OVERVIEW

S. 2

Diese Seite bietet Einblicke in die Entstehungsgeschichte von AIAMO und unseren Ansatz zur Nutzung regionaler Datenschätze mit KI-Power in Mobilitätslösungen.

S. 3

Hier gibt es einen Einblick in den aktuellen Stand des Projektfortschritts in unseren Pilotregionen Leipzig und Landau i. d. Pfalz.

S. 4

In diesem Abschnitt findet sich ein Ausblick in die Zukunft des deutschen Mobilitätssektors und den Teaser zu unserem nächsten AIAMOfocus.

AIAMO - ARTIFICIAL INTELLIGENCE AND MOBILITY

MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH KI-GESTEUERTE MOBILITÄT

Willkommen zur ersten Ausgabe des AIAMOfocus! In dieser und den folgenden Ausgaben geben wir einen ersten Einblick in das Forschungsprojekt AIAMO.

In der Mobilitätsnutzung stehen wir vor großen Herausforderungen. Unternehmen, Städte und Kommunen haben neue Anforderungen zu lösen, insbesondere im Bereich des Klimaschutzes. Doch während wir uns bemühen, Mobilität effizienter und nachhaltiger zu gestalten, stoßen wir auf Hindernisse. AIAMO wurde ins Leben gerufen, um für diese Anforderungen Antworten zu finden. Es soll verschiedene Mobilitätsprojekte und -dienste zusammenführen und weiterentwickeln, Daten erheben, mit bestehenden Daten kombinieren und deren Zugänglichkeit verbessern. Die Daten werden mithilfe von künstlicher Intelligenz aufbereitet. Dadurch können Prozesse ermöglicht und neue Angebote für Mobilitätsnutzende von Unternehmen, Städten und Regionen gefördert werden.



1. AIAMO: NEUE WEGE FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT

AIAMO wurde ins Leben gerufen, um einer der wichtigsten gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen: die Vereinbarkeit von zuverlässiger Mobilität und nachhaltigem Umweltschutz. Die digitale Vernetzung zwischen Verkehrsunternehmen und den Nutzenden von Mobilitätsangeboten muss neuen Anforderungen gerecht werden. Der Informationsfluss über Störungen im öffentlichen Nahverkehr und die Nutzung von Fahrzeugdaten zur Verkehrssteuerung können durch neue Vorgaben und Lösungen erleichtert werden. Für Innovationstreiber, vor allem kleine und mittlere Unternehmen, sind die Hürden hoch, um an Mobilitätsdaten heranzukommen und sie für neue Lösungskonzepte zu nutzen. Für kleine Kommunen und Landkreise fehlt es an adäquaten Lösungen, sich kostengünstig und effizient in die notwendige Vernetzung zu integrieren.

Die Projektpartner von AIAMO forschen, um für diese aktuellen Herausforderungen im Mobilitätssektor KI-unterstützte Lösungen zu entwickeln.



2. AIAMO BRINGT DEN REGIONALEN DATENSCHATZ MIT KI-POWER IN MOBILITÄTSLÖSUNGEN

Die Projektpartner entwickeln in AIAMO mithilfe verschiedener großer Pilotregionen Vorlagen, die künftig in Städten und Gemeinden breit eingesetzt werden können. Ziel ist es, den bestehenden Datenschatz der verschiedenen Stakeholder zu heben, zusätzliche Daten verfügbar zu machen, mittels KI aufzubereiten und diese über einen Single Point of Data, die Integrationszone, verfügbar zu machen. Die Integrationszone von AIAMO ist kein Datenraum, sondern ein System, das unterstützt durch künstliche Intelligenz Mobilitätsdaten zur Weiterverarbeitung zur Verfügung stellt. AIAMO bindet damit die Daten aus verschiedenen Datenquellen, wie z. B. Datenräumen, ein. Mithilfe von Algorithmen, KI-Lösungen und digitalen Zwillingen werden die Daten aufbereitet, um qualitativ hochwertige Informationen zu ermöglichen.

Der Datenaustausch und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Städten und Regionen sollen dadurch erleichtert und Synergieeffekte gefördert werden. Durch diesen Austausch sinken die Hürden für die Nutzung und Weitergabe von Daten und eine offene Datenkultur wird unterstützt.

Die angestrebten Lösungen in AIAMO adressieren einen dringenden Bedarf der ITS-Branche für die Weiterentwicklung der Mobilitätsangebote. Die Ergebnisse dieses Projekts können entscheidend sein und sie bilden die Grundlage für Softwareanwendungen für Mobilitätsangebote in einem neuen Umfang und mit besserer Qualität – zum Nutzen von allen Akteuren, den Nutzenden von Mobilitätsangeboten sowie zur Reduktion von Emissionen und damit für mehr Klimaschutz.

3. AKTUELLES ZUM PROJEKTFORTSCHRITT: PILOTREGIONEN LEIPZIG UND LANDAU I. D. PFALZ

Es wurden mehrere unterschiedlich große Pilotregionen ausgewählt, um die in der Theorie erforschten, technischen Innovationen von AIAMO unter realen Umständen in der Praxis zu testen und mit den neu gewonnen Testergebnissen das Projekt weiter voranzutreiben. Die Städte Leipzig und Landau i. d. Pfalz gehören zu diesen ersten Vorreitern. Aktuell befinden wir uns in Gesprächen mit weiteren Städten und Kommunen.



Bosch Messstandort



Geplanter T-Systems Messstandort

Hier gibt es einen ersten Einblick in die Pilotregion Leipzig. Die beiden Bilder zeigen die geplanten und bestehenden Messstandorte unserer Konsortialpartner Bosch (Grimmaischer Steinweg) und T-Systems (Theresienstraße). Mittels dieser Technologie und Infrastruktur werden in Leipzig umweltrelevante Daten gesammelt, um Mobilität mittels KI weiter zu verbessern. Mit diesen realen Daten aus den Testregionen können gezielt Schwachstellen identifiziert und die Systeme kontinuierlich optimiert werden. So tragen die Ergebnisse aus Leipzig und den weiteren Pilotregionen maßgeblich dazu bei, zukunftsweisende, nachhaltige Mobilitätslösungen zu entwickeln, die bald auch in anderen Städten implementiert werden können.

4. AUSBLICK: DIE ZUKUNFT DER MOBILITÄT DURCH ERKENNTNISSE AUS AIAMO

In der Zukunft der Mobilität ermöglichen die Erkenntnisse aus AIAMO eine neue Art und Weise, wie wir Mobilität nutzen können. AIAMO wird die Mobilität verändern, indem es KI-unterstützte Anwendungen entwickelt, die geänderte Geschäftsmodelle mit der Ausrichtung auf Nachhaltigkeit, Sicherheit und Effizienz fördern. Die im Projekt entwickelten Lösungen tragen dazu bei, eine offene Kultur der Datennutzung zu schaffen. Der unterstützende Einsatz von KI beschleunigt den Wandel der Mobilitätsangebote in Deutschland, indem es geänderte und innovative Lösungen für die Mobilitätsnutzung ermöglicht. AIAMO zielt darauf ab, Städten und Regionen maßgeschneiderte Entwicklungspfade für ihre geänderten Mobilitätsangebote aufzuzeigen.

In der nächsten Ausgabe des AIAMOfocus informieren wir über die Integrationszone von AIAMO. Diese bildet erstmals ein übergeordnetes, skalierbares und neutrales System zum KI-basierten Finden, Austauschen und Nutzen von Daten im Bereich Mobilität.



ITS Germany e.V.
c/o Theis Consult GmbH
Oppenhoffallee 9-15
52066 Aachen
E-Mail: info@aiamo.de
Tel.: 0241/96072870

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
(V.i.S.d.P.)
Serkan Baris

[ITS Germany | Impressum](#)
[ITS Germany | Datenschutz](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages